

Akademie
Schloss Hohenkammer (bei München)
19. und 20. März 2009

Mit Besichtigungsmöglichkeit des MHKW Rosenheim am 18. März 2009

2. Fachtagung:

Stand und Zukunft zeitgemäßer thermischer Abfallbehandlung

Die Top-Themen

- Aktuelles zur Gesetzgebung: Entwicklungen und Folgen
- Bewährte Verfahrenstechniken
- Energiemanagement
- Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- R1/D10 Status
- Klimarelevanz
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Begrüßung: Ferdinand Kleppmann, Präsident der CEWEP e. V. und Vorstandsvorsitzender der ITAD e. V.
Moderation: Dr.-Ing. Dieter O. Reimann, Bamberg

In Zusammenarbeit mit:



CEWEP e. V., Brüssel – Confederation
of European Waste-to-Energy-Plants



ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen
Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V. , Würzburg

Informationen und Anmeldung auch unter
www.no-energy-to-waste.de

ZIELGRUPPE

Die Fachtagung richtet sich an Betreiber und Fachkräfte von Verbrennungsanlagen für Haus- und Sondermüll, Ersatzbrennstoffe, Klärschlamm und Biomasse sowie Abfallmitverbrennungs- und industriellen Feuerungsanlagen. Des weiteren an Inhaber und Mitarbeiter von Planungs- und Beratungsbüros, Komponentenhersteller sowie Entscheidungsträger aus Genehmigungsbehörden.

WEN SIE TREFFEN

- Anlagenbetreiber, technische Leiter und Techniker
- Inhaber- und Mitarbeiter von Planungs- und Beratungsbüros sowie Komponentenhersteller
- Entscheidungsträger aus Genehmigungsbehörden
- Vertreter aus Wissenschaft und von Hochschulen



Akademie Schloss Hohenkammer

VERANSTALTUNGSORT & TERMIN

Führen Sie in der historisch-reizvollen Atmosphäre der Akademie Schloss Hohenkammer vertiefende Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!

Akademie Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20
85411 Hohenkammer (bei München)
www.schlosshohenkammer.de

19. und 20. März 2009

Mit optionaler Besichtigung eines MHKW am 18. März 2009

VERANSTALTER



MODERATION

Dr.-Ing. Dieter O. Reimann,
Direktor des MHKW Bamberg a.D.

REFERENTEN



Dr. Ella Stengler
Managing Director,
CEWEP e. V., Brüssel



Dipl.-Ing. Martin Treder
MVA Hamm Betreiber-GmbH



Dr. Jürgen Vehlow
Forschungszentrum Karlsruhe
GmbH, Karlsruhe



Dipl.-Ing. Johannes Kreissig
PE INTERNATIONAL GmbH,
Stuttgart



Dr.-Ing. Dieter O. Reimann,
Technical and Scientific
Advisor der CEWEP und Direktor
des MHKW Bamberg a.D.



Dipl.-Ing. Jean-Luc Bonte
MVA MIROM Roeselare,
Belgien



Dipl.-Ing. Bernt Johnke
Umweltbundesamt Berlin



Prof. Dr. Wolf Schulteß
Büro Dr.-Ing. W. Schulteß,
Karlsruhe und Honorarprofessor
FH Gießen



Dipl.-Ing. Reinhold Egeler
MHKW Stadtwerke
Rosenheim



Dipl.-Ing. Norbert Tanner
MHKW Kassel



Dipl.-Ing. Renato Boero
MWI Silla 2, Milano,
Italien



Dr. Peter Buhlmann
Graf-Wulff GmbH, Rosbach



Dipl.-Ing. Gernot G. Pranghofer
W. L. Gore & Associates GmbH,
Putzbrunn



Dr.-Ing. Thomas Bauer
Solvay Chemicals GmbH,
Rheinberg

Stand und Zukunft zeitgemäßer thermischer Abfallbehandlung

ZUM THEMA

Die thermische Abfallbehandlung befindet sich in einer Umbruchphase und beschränkt sich längst nicht mehr auf das reine Entsorgungsziel. Energieeffizienz, die optimale Nutzung der im Abfall enthaltenen Energie, rückt immer mehr in den Vordergrund. Dabei entstehen neue Rahmenbedingungen, denen sich kein Anlagenbetreiber mehr entziehen kann. Einerseits steigende Kosten für Primärenergie und leere Haushaltskassen, andererseits höhere Einnahmen durch die Energienutzung. Mehr denn je ist kostenbewusstes, wirtschaftliches und ökologisches Denken gefragt.

Wir laden Sie ein, mit uns die neuesten Entwicklungen und deren Folgen zu erörtern. Praxisnah und lösungsorientiert!

„R1-Faktor“ – Wo liegt Ihr Optimum?

Die EU-Direktive 2008/98/EC (WFD) legt die Höhe des R1-Faktors fest und gibt an, inwieweit eine Anlage als Abfallverwertungsanlage oder Beseitigungsanlage eingestuft wird. Gleichzeitig sind die BREF-Empfehlungen für die Energieeffizienz zu berücksichtigen.

- Wie kann dieser Verwerterstatus erreicht werden?
- Wie können Anlagenbetreiber ihren R1-Faktor beeinflussen?

No Energy to Waste. Verschenken Sie keine Energie!

Unterschiedliche Konfigurationen des Rauchgasreinigungssystems können nachhaltigen Einfluss auf die Energieeffizienz nehmen. Die Einsparung wertvoller Primärenergien sowie die Reduzierung von CO₂ durch effektive Nutzung der vorhandenen Energiepotentiale werden zur wirtschaftlichen und ökonomischen Pflicht für jeden Betreiber und werden vom Gesetzgeber durch eine Vielzahl von Gesetzen und Richtlinien vorangetrieben.

- Welches sind die besten verfügbaren Technologien?

INFOLINE

- **Organisation:**
+49 (0)89/4612-2365
- **E-Mail:**
sstauss@wlgore.com
- **Internet:**
www.no-energy-to-waste.de

BESICHTIGUNG FACHTAGUNG NO ENERGY TO WASTE

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2008

Optionale Besichtigung des MHKW Rosenheim

13.30 Uhr

Abfahrt: Bustransfer ab Akademie Schloss Hohenkammer

15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Besichtigung und Führung durch das MHKW Rosenheim

ca. 18.00 Uhr

Rückkehr: Akademie Schloss Hohenkammer

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2009

9.00 – 9.30 Uhr

Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 Uhr – 9.45 Uhr

Grußwort und Einführung

Ferdinand Kleppmann, Präsident der CEWEP e. V.
und Vorstandsvorsitzender der ITAD e. V.

9.45 Uhr

Beginn der Vorträge

Stand und Entwicklungen im europäischen Abfallrecht

- Abfallrahmenrichtlinie (WFD)-R1 Formel
- BREFS – BVT/BAT und IVU (IPPC Directive)
- Trend der europäischen Gesetzgebung

Dr. Ella Stengler, Managing Director, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

Stand der thermischen Abfallbehandlung in Deutschland

- Abfallmengen und Behandlungskapazitäten
- Energieerzeugung und Potentiale
- WtE im Spannungsfeld der Energiegesetzgebung und -förderung
- CO₂-Emissionshandel, Ziele und weitere Entwicklungen

Dipl.-Ing. Martin Treder, MVA Hamm Betreiber-GmbH und Obmann des Arbeitskreises Abfallwirtschaft und Klimaschutz der Verbände ITAD und VKS im VKU, Deutschland

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

Schadstofffluss in der thermischen Abfallbehandlung

- Bilanzierungsgrundlagen
- Input und Verteilung von Schadstoffen
- Transferfaktoren und Temperaturbereiche
- Erzielbare Rauchgasreinigungsleistungen

Dr. Jürgen Vehlow, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH ITC-TAB, Deutschland

Life-Cycle-Assesment (LCA)-Beurteilung bei der thermischen Abfallbehandlung

- Transferfaktoren, Schwermetalle/Salze
- Recycling-Produkte, Metalle
- Gutschriften für die Energienutzung
- Methoden und Kriterien zur LCA-Beurteilung

Dipl.-Ing. Johannes Kreissig, PE INTERNATIONAL GmbH, Stuttgart, Deutschland

13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

R1-Faktor und BREF WI BATs zur Energienutzung

- Verwerter-/Beseitigerstatus
- Anforderungsprofile nach WFD
- Erläuterungen zur R1-Formel
- Optimierungspotential zur Energienutzung

Dr.-Ing. Dieter O. Reimann, Technical & Scientific Advisor der CEWEP und Direktor des MHKW Bamberg a. D., Bamberg, Deutschland

Erste Betriebsergebnisse bei Einsatz des Organic Rankine Cycle (ORC) zur Verbesserung der Energieeffizienz

- Verfahrenserläuterungen und Anwendungsbereiche
- Ersatz von Speisewasser durch synthetische Arbeitsmittel
- Temperaturbereiche und spezifische Stromerzeugung
- Kosten-Nutzen-Betrachtung

Dipl.-Ing. Jean-Luc Bonte, MVA MIROM Roeselare, Belgien

15.45 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

Klimarelevanz der Abfallbehandlung

- Ausgangsdaten und Äquivalenzwerte
- Biogener und fossiler Anteil im Abfall und in Abfallfraktionen
- Abfallverbrennung oder mechanisch-biologische Abfallbehandlung versus Abfalldeponie
- CO₂-Bilanz

Dipl.-Ing. Bernd Johnke, Umweltbundesamt Berlin, Deutschland

Ca(OH)₂ versus NaHCO₃ – Versuch einer vergleichenden Bewertung der Verfahrensgruppen

- Vergleich trocken-quasitrocken-nass für die Abscheidung anorganischer Schadstoffe
- NO_x-Reduzierung – Primärmaßnahmen – SNCR/SCR

Prof. Dr. Wolf Schulteß, Inhaber Büro Dr.-Ing. W. Schulteß, Karlsruhe und Honorarprofessor der FH Gießen, Deutschland

Abschlussdiskussion – Fragen und Antworten

ca. 18.30 Uhr

Ende der Vorträge

20.00 Uhr

Abendveranstaltung im Kasino der Akademie
Schloss Hohenkammer

FREITAG, 20. MÄRZ 2009

9.00 Uhr

Beginn der Vorträge

Energieeffizienz und trockene Rauchgasreinigung im MHKW Rosenheim

- Entscheidungskriterien für die Umstellung
- Darstellung der Verfahrenstechnik
- Genehmigungsrechtliche Aspekte

Dipl.-Ing. Reinhold Egeler, Müllheizkraftwerk der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG, Rosenheim, Deutschland

Optimierung von Müllverbrennungsanlagen am Beispiel des Müllheizkraftwerks Kassel

- Energiebilanzen
- Effiziente Nutzung von Abfallenergie
- Verbesserung des Wirkungsgrades von Verbrennungsanlagen
- Optimierung der Prozessführung

Dipl.-Ing. Norbert Tanner, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schreyer, MHKW Kassel, Deutschland

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

Modern Thermal Waste Treatment – Today and Tomorrow

- Motivation for change
- Optimization of emissions
- Synergism of dust filtration, absorption and SCR
- Management of residues
- Operational results

Dipl.-Ing. Renato Boero, Municipal Waste Incinerator, Silla 2, Milano, Italien

Emissionsoptimierung durch Einsatz von Natriumbikarbonat und Membranfiltern in Neuanlagen

- Thermische Abfallbehandlung am Beispiel Emlichheim und der EBS-Anlage Korbach
- Verfahrensbeschreibung und erste Betriebserfahrung
- Peaks und Emissionswerte

Dr. Peter Buhlmann, Graf-Wulff GmbH, Rosbach, Deutschland

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagsimbiss



© Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

Das Müllheizkraftwerk der Stadtwerke Rosenheim

BAT der Entstaubungstechnik

- Einsatzbereiche von Gewebefiltern
- Entwicklung der Membrantechnologie
- Abscheideleistungen partikelförmiger Stoffe
- Immission gegenüber Emission von PM 10/PM 2,5

Dipl.-Ing. Gernot G. Pranghofer, W. L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn, Deutschland

Natriumbikarbonat zur Verbesserung der Rauchgasreinigung an bestehenden und zukünftigen Verbrennungsanlagen

- Chemische Reaktion von Natriumbikarbonat und Verfahrenstechnik
- Mono- oder Kombiverfahren mit Natriumbikarbonat
- Temperaturbereiche, Abscheidegrade und Verbrauch
- Reststoffe

Dr.-Ing Thomas Bauer, Solvay Chemicals GmbH, Rheinberg, Deutschland

Abschlussdiskussion – Fragen und Antworten

ca. 15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

FACHTAGUNG

19. und 20. März 2009 – Akademie Schloss Hohenkammer, Hohenkammer (bei München)

NO ENERGY TO WASTE

www.no-energy-to-waste.de

2. Fachtagung:

Stand und Zukunft zeitgemäßer thermischer Abfallbehandlung

Bitte diese Seite ausgefüllt zurückfaxen an: +49 (0)89/4612-2308

Ja, ich nehme am 19. und 20. März 2009 teil und melde mich hiermit verbindlich an!
Frühbucherrabatt: 420,- EUR zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis 20. Februar 2009!
Ab 21. Februar 2009: 470,- EUR zzgl. MwSt.
Anmeldebestätigung, Rechnung sowie eine detaillierte Anfahrtsskizze mit Unterkunfts-
möglichkeiten werden Ihnen nach Anmeldung zugesandt.

Ich melde mich hiermit zur **Besichtigung des modernen Rauchgasreinigungssystems
des MHKW Rosenheim am 18. März 2009** an. Die Besichtigung ist optionaler Bestandteil
der Tagung und in der Tagungsgebühr enthalten. Eine separate Buchung ist nicht möglich.

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne in den Verteiler für künftige
Tagungen aufgenommen werden!

Name
Position/Abteilung
Firma
Straße/Nr./Postfach
Ort/Stadt
Land
E-Mail
Telefon Fax
Datum
Unterschrift

Rechnung an
Abteilung/Name
Anschrift

Leistungspaket: Im Leistungsumfang enthalten ist die gesamte Verpflegung während der Veranstaltung vom 19. bis 20. März 2009 (Pausengetränke und -snacks, Mittagessen, Abendessen mit Rahmenprogramm und Abschlussimbiss). Des Weiteren der Transfer am 18. März 2008 vom Veranstaltungsort Akademie Schloss Hohenkammer zur Besichtigung des MHKW Rosenheim und zurück. Die Teilnahmegebühr beinhaltet jedoch nicht die Verpflegung am Besichtigungstag. Die Tagungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort per USB-Stick übergeben und sind im Preis enthalten.

Hotel: Hotelkosten sind nicht enthalten. Es liegen reservierte Zimmerkontingente in der Höhe von 93,- EUR, inkl. Frühstück, zur eigenen Buchung vor.

Anmeldungen: Müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden Ihnen nach Anmeldung zugesandt. Den Betrag bitte erst nach Rechnungseingang überweisen.

Veranstaltungsort: Akademie Schloss Hohenkammer GmbH, Schlossstraße 20, 85411 Hohenkammer (bei München), Telefon: 08137 / 934-0. Eine detaillierte Anfahrtsskizze und organisatorische Details gehen Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung wird die Teilnahme an der Tagung verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,- zzgl. MwSt. Ab dem 05. März 2009 ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall erhalten Sie die Tagungsunterlagen. Es ist zudem möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile der Tagung können nicht gebucht werden. Muss die Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen vom Veranstalter abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung und die Rückerstattung der Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung des Veranstalters ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

telefonisch: +49 (0)89/4612-2365
per Fax: +49 (0)89/4612-2308

per E-mail: sstaus@wlgore.com
im Internet: www.no-energy-to-waste.de

